

Angekommen: Peter Bartel hat es geschafft Mit dem Tretroller von Bari zum Nordkap

„Trans Europe Footrace“ heißt der Lauf der Superlative, der in diesem Jahr 68 Läufer neun Wochen lang quer durch Europa von Bari bis zum Nordkap führte. Durchschnittlich 70 Kilometer täglich sind die zwölf Frauen und 56 Männer gelaufen und durchquerten dabei Italien, Österreich, Deutschland, Schweden, Finnland und Norwegen.



Peter Bartel auf der Passhöhe des Fernpasses
(1217 m / Österreich)

Am 19. April waren die Läufer gestartet, um die knapp 4500 Kilometer lange Strecke unter die Füße zu nehmen. Auf dem Tretroller als Reporter dabei:

Peter Bartel, ehemaliger Teamchef der Ultraläufer der LG Nord Berlin. „Ich hab’s tatsächlich geschafft. Und bin es auch! Ich bin als erster Rollerfahrer nach 4489 Kilometern an der Weltkugel am Nordkap angekommen“, jubelt Bartel erschöpft, aber glücklich.

Im Ziel angekommen sind bei dieser Tour de Force immerhin 45 Läufer und Läuferinnen, was angesichts der enormen physischen und psychischen Strapazen fast schon an ein kleines Wunder grenzt. Erster im Ziel war – natürlich – wieder Peter Bartel, der aber mit seinem Tretroller und Startnummer 00 außer Konkurrenz gestartet war.



Den Gesamtsieg holte sich Rainer Koch aus Deutschland mit einer Zeit von 378:12:44, gefolgt von Takasumi Senoo (Japan) mit 406:59:43 und Rene Strosny (Deutschland) mit 407:05:30. Die besten Frauen waren auf dem Gesamtplatz 20 die Japanerin Furuyama Takako mit 529:06:05 und auf Platz 21 Elke Streicher aus Deutschland mit 536:01:19 – alle Zeitangaben wohlbemerkt in gelaufenen Stunden!

Start zur 17.Etappe Schlanderns (Italien)-Pfunfs
(Österreich) über den Reschenpass (1512 m)



berolina-news

Sonderausgabe

Als viertschnellste Frau kam Heike Pawzik vom berolina Ultra-team mit 692:42:23 ins Ziel. Die 46-jährige Polizeibeamtin hat bereits Erfolge auf allen Laufstrecken dieser Welt gefeiert und hat seit Jahren einen festen Platz im Deutschen Nationalteam der 24-Stunden-Läuferinnen. Beim diesjährigen Trans Europe Foot Race beeindruckte Heike Pawzik aber nicht allein durch ihre läuferischen Qualitäten, sondern vor allem durch ihren Einsatz für andere: Sie unterstützte und leitete Theo Kuijpers aus den Niederlanden gleich auf mehreren Etappen ins Ziel. Diese Selbstlosigkeit, zugunsten eines anderen Aktiven die eigenen Chancen hinten anzustellen, ist bei sportlichen Events dieser Größenordnung doch eher unüblich.



Heike Pawzik, Theo Cloosterman (NL) 100 m vor dem Ziel der 40.Etappe Vansbro-Mora (Schweden) über 72,8 km und insgesamt 2738,4 km

Nach der Stimmung befragt, endlich im Ziel angekommen zu sein, sagt Bartel schlicht: „Sehr emotional. Auch die Hartgesottenen waren sehr bewegt. Dennoch gab es keinen Jubel. Ich habe meinen Roller zur Seite gelegt, bin auf die Knie gegangen und habe die Ziellinie geküsst. Am Abend haben wir im kleinen Kreis gefeiert. Zehn Flaschen Würtemberger Riesling waren genau richtig dafür.“



Start zur 64.[-Schluss-]Etappe

Zugunsten der berolina Banner-schaltung auf den Achilles-Laufseiten hat Peter Bartel auf ein Honorar durch den Spiegel-Verlag verzichtet. Dafür und für sein unentwegtes Engagement unseren herzlichen Dank!

Der Ultramarathon erfordert Ausdauer, Können und eine professionelle Einstellung – und passt damit bestens zur Firmenphilosophie von berolina Schriftbild. Auch für unserer Druckmanagement verlangen wir diese Qualitäten, denn nur so können wir die berolina Mehrleistung auf höchstem Niveau halten. berolina fördert seit rund fünfzehn Jahren diesen der breiten Öffentlichkeit eher unbekanntem Sport, und das mit großem Erfolg: Die Läuferinnen und Läufer des berolina Ultra-Teams von der LG Nord Berlin erzielen bei jedem Rennen Siege und Top-Platzierungen. Über die herausragenden Ergebnisse unserer Ultra-Läufer halten wir Sie auch weiterhin gern „auf dem Laufenden“.

Hinweis:

Die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Abonnenten dieses Newsletters. Die berolina Schriftbild GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung für Inhalte der im Newsletter genannten Links zu Seiten, die außerhalb des direkten Einflussbereiches der berolina Schriftbild GmbH & Co. KG liegen. Alle genannten Markennamen, Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Impressum

berolina Schriftbild GmbH & Co. KG

Tel.: 030 – 772 07 95-0 Fax: 030 – 772 07 95-500

info@berolina.de www.berolina.de

